

Venedigreise 4. Klasse WPF-Italienisch

Mit großer Freude ging es am Ostermontag für 15 Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse, Wahlpflichtfach Italienisch, mit dem Zug ab nach Bella Italia. Wettertechnisch hätte diese Woche besser nicht sein können – blauer Himmel und Sonnenschein.

Nach dem Einchecken ging es los ins Zentrum von Mestre. Die ersten italienischen Eindrücke (sprachliche, kulturelle) wurden gesammelt. Das Abendessen wurde in einer typischen Pizzeria verbracht, wo die Schülerinnen und Schüler nun ihre sprachlichen Talente super unter Beweis stellen konnten.

Am Dienstag wurde Venedig unsicher gemacht. Beeindruckt von der ersten Brücke beim Bahnhof ging unser Stadtrundgang los. Vorbei an zahlreichen Kirchen, Museen, Brücken und Piazza war zwischendurch Zeit, um gemütlich ein Gelato zu genießen. Gestärkt durch die italienischen Mittagssnacks ging es vorbei an der Galleria dell'Accademia, zur Basilica Santa Maria della Salute. Über die Ponte dell'Accademia, vorbei am Campo Stefano war das Teatro la Fenice der nächste Haltepunkt. Die aus Filmen bekannte Scala del Bovolo war ein weiteres Highlight an diesem Tag. Nach italienischer Pasta am Abend wurde Rialto verlassen und die Heimreise ins Hostel angetreten. Die müden Beine konnten erfrischt werden und so stand der Überraschung am Abend auf der Bowling-Bahn nichts mehr im Wege. Nach spannenden Würfeln konnte sich Team 2 mit 20 Punkten Vorsprung durchsetzen.

Auch am Mittwoch hatten wir wieder perfektes Wetter. Am Vormittag stand ein Dachterrassenbesuch des Fondaco dei Tedeschi am Programm, wo wir uns einen Überblick über die ganze Lagunenstadt verschaffen konnten. Nach der Mittagspause ging es mit dem Boot nach Burano, wo die bunten Fischerhäuser besichtigt werden konnten. Anschließend betraten wir mit einem WOW-Effekt den Markusplatz mit der Basilica San Marco und dem Campanile. Natürlich war zwischen den vielen Fußmärschen und Eindrücken auch Zeit Souvenirs zu kaufen und das italienische Flair auf sich wirken zu lassen. Am Abend durfte ein Abendessen im berühmten Hard Rock Cafe Venezia natürlich nicht fehlen.

Am Donnerstag wurde ein zufälliger Besuch eines Flohmarktes in der Stadt für einige Schüler/innen zum besonderen Erlebnis. Eine spezielle Gesangseinlage der Schüler/innen mit einem Gondoliere war ebenso ein Highlight wie die vielen Fotos, kulturellen und kulinarischen Eindrücke sowie die lustigen Anekdoten in der Stadt und bei der Zugfahrt.

Sehr müde, aber beeindruckt von der Stadt, der italienischen Kultur und Sprache ging es im Nachtzug nach Liezen zurück. Reiseleiterin Tanja Ringdorfer bedankte sich bei Silke Berghofer für die perfekte Begleitung und den Schülerinnen und Schülern für die interessanten Beiträge bei den Haltepunkten. „Wir können mit Stolz auf eine perfekte Reise zurückblicken. Erlebt, gelacht, gegangen und gesehen haben wir sehr viel. Hier sei auch ein großer Dank an die Eltern gerichtet, die es ihren Kindern ermöglicht haben, eine so einzigartige und wertvolle Erfahrung im Ausland im Zuge der Schulreise zu sammeln. Grazie mille a tutti!“